

# Editorial

## Wo bleiben die „All-Generationen-Produkte“?



Sehr geehrte Kunden, liebe Freunde von der TÜV Rheinland LGA,

mit neuen Superlativen ist die diesjährige Internationale Funkausstellung in Berlin zu Ende gegangen. Stolz verkündeten die Macher: 122.000 Quadratmeter vermietete Ausstellungsfläche, 1.245 Aussteller aus 63 Ländern und ein Ordervolumen von rund drei Milliarden Euro. 6.560 Journalisten berichteten von technologischen Highlights in 67 Ländern – von Energie-Sparwundern bei den LCD-Fernsehgeräten bis hin zu Kühlschränken mit eingebauter Computerschnittstelle. Schöne heile Hightech-Welt!?

Unsere Experten aus dem Bereich Produktsicherheit waren auch vor Ort und begleiteten den ein oder anderen Journalisten, sprachen mit Besuchern jeden Alters und machten dabei ganz andere Erfahrungen. Denn viele der Produktneuerscheinungen mit ihren umfangreichen Leistungspaketen entfernen sich immer weiter von der älteren Nutzergeneration. Das „All-Generationen-Produkt“, das den 14jährigen Jugendlichen ebenso überzeugt und begeistert wie den 60jährigen Familienvater, suchten wir mit wenigen Ausnahmen vergeblich.

Auch wir haben uns in den letzten Monaten vielfach an die eigene Nase gefasst, denn unsere Prüfprogramme bei TÜV Rheinland LGA reflektierten in der Vergangenheit nicht immer die Altersstruktur unserer Gesellschaft. Zusammen mit neuen Kooperationspartnern unterziehen wir daher unsere Prüfgrundlagen jetzt einer Frischzellen-Kur. Ziel ist es, Sie liebe Kunden bei der Entwicklung neuer All-Generationen-Produkte effektiv zu begleiten – hin zu stylischen, innovativen und ökologisch sinnvollen Produkten!

Den demografischen Wandel können wir kaum aufhalten, wir können uns aber rechtzeitig darauf einstellen. Mehr Komfort und Lebensqualität in jedem Altersabschnitt – vielleicht lautet ja so das Motto der IFA 2009.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der neuen Impulse mit Themen aus der bunten TÜV Rheinland LGA-Welt.

Ihr

Michael Jungnitsch